

# Exportmarkt ist weggebrochen

**Berlin.** Das Verbot Russlands, Lebensmittel aus der EU und den USA einzuführen, kostet die deutsche Landwirtschaft Hunderte Millionen Euro.

»Russland war einer unserer drei größten Exportmärkte, und der ist praktisch weggebrochen«, sagte der Präsident des Deutschen Bauernverbands, Joachim Rukwied, dem Berliner *Tagesspiegel* (Donnerstagsausgabe) laut Vorabmeldung. Den Schaden bezifferte er auf 600 bis 800 Millionen Euro binnen eines Jahres.

So ist der Umfang der deutschen Milchexporte nach Russland dem Bericht zufolge seit August 2014 von 125 auf acht Millionen Euro gesunken, der Wert der Ausfuhren von Fleisch und Fleischwaren von 175 auf fünf Millionen Euro sowie von Obst und Gemüse von sieben Millionen auf 50.000 Euro. Mit dem Einfuhrverbot hatte Moskau am 6. August 2014 auf die Wirtschaftssanktionen von EU und USA wegen der Ukraine-Krise reagiert. Beide Seiten verlängerten ihre Maßnahmen vor kurzem. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/269809.exportmarkt-ist-weggebrochen.html>